

Der Große Wandel und unser galaktisches Erbe

Meister Kirael durch das Medium Kahu Fred Sterling

KIRAEEL: Heute wollen wir über die Galaktische Welt sprechen. Die Geistige Welt sieht eure Brüder und Schwestern der Galaktischen Bruderschaft auf eine etwas andere Weise wie eure menschliche Welt sie sieht. Ihr seid eine Gesellschaft, die durch das Schöpferlicht dahingehend geformt wurde, ein evolutionäres Produkt zu sein, das auf die Möglichkeit von fünf Sinnen begrenzt wurde. Die meisten eurer galaktischen Brüder und Schwestern befinden sich jenseits der fünf Sinne und haben viele Dinge gelernt, die ihr gerade erst zu verstehen beginnt.

Zwischen jedem fünfzehnten oder zwanzigsten Planet gibt es einen Planeten, auf dem es einen lebensfähigen Prozess wie auf der Erde gibt, eurem Universum, das sich Milliarden und Milliarden Lichtjahre erstreckt. Es existiert also bei jeder Tour in die unermesslichen Weiten des Alls eine Möglichkeit für Leben. Die Ansicht, dass nur anerkannte Planeten so wie die in Systemen wie Sirius und Andromeda und so weiter existieren, ist unbegründet. Ihr könnt nicht anfangen, die Anzahl der lebenden Gesellschaften in anderen Regionen zu zählen. Wir in der Geistigen Welt sind uns über jede Gesellschaft, die existiert, bewusst, doch sie alle beim Namen zu nennen, wäre so, als würdet ihr versuchen, jeden einzelnen Menschen, der in New York City lebt, zu benennen. Wir können sie nicht alle anführen, trotzdem wir von der Existenz aller wissen.

Wenn ihr die Bewusstheitsebene wie die der großen Meister erreicht habt – ausgenommen meiner eigenen Energie für diesen Moment – werdet ihr die enorme Größe der Möglichkeit von Leben in anderen Kraftfeldern sehen. Viele der Energiekräfte, mit denen ihr während des Wandels interagieren werdet, werden humanoide Spezies sein, was bedeutet, dass sie in aufrechter Weise gehen. Normalerweise haben sie nicht mehr als drei Gehirne, und sie haben ein Denksystem, das auf ihren eigenen Konzepten des Lichts basiert. Sie leben in denselben evolutionären Mustern wie ihr es tut. Dennoch gibt es unter ihnen ebenso welche, die nicht humanoid sind.

Ich würde gerne über das *Aquillian*-Reich sprechen. Dieses befindet sich nicht im menschlichen Spektrum. Es sind Energiekräfte ähnlich der Echsen und Schlangen. Viele Gesellschaften außerhalb eures Realitätsfokus haben eine schlangenähnliche Energie. Die Schlange, die hier auf der Erdebene so verabscheut wird, ist eine wertvolle Kraft für eure Welt. Seid euch darüber klar, dass, nur weil sie nicht humanoid sind, es nicht notwendigerweise bedeutet, dass sie nicht verbunden mit euch sind. Alle Kulturen, ob menschlich oder anders geartet, sind evolutionär im Licht des Schöpfers. Jede Zivilisation wird für ihre eigene Erfahrung vom Schöpfer geliebt. Bevor ihr nun zu weit auf dieser Wellenlänge geht und anfangt zu denken "Gut, lasst uns sehen, wie Echsenmenschen oder Echsenenergien vom Schöpfer geliebt sein können", müsst ihr euch daran erinnern, dass der Schöpfer alles in seiner Evolution liebt. Was immer innerhalb dieser Evolution erschaffen wurde, ist für den Schöpfer okay.

Ich gebe euch ein Beispiel. Wir sprachen vorhin über die *Aquillian*-Rasse, die in ihrer eigenen Welt Reptilien sind. Eine andere Rasse im selben Prozess, nur noch dichter in ihrem eigenen Realitätsfokus, sind die *Acarthians*. Die *Acarthians* sind von den *Aquillians* abhängig. Die *Acarthian*-Energie ist die eine Kraft, die zum Mars gerufen

wurde, als dieser in ähnlicher Weise wie eure Erdebene bevölkert war. Der Mars hatte eine zivilisierte Bevölkerung mit zweigehirnigen Wesen. Sie lebten einfach, so wie ihr in der menschlichen Welt. Sie waren angetrieben, sich zu entwickeln, ähnlich wie ihr angetrieben seid. Sie waren freiheitsorientiert, was bedeutet, dass ihre Toleranz dafür, sich selbst zu schützen und abzuschirmen, recht niedrig war. Daher waren sie eine wunderbare Zielscheibe für die Acarthians.

Die Acarthians wurden durch ein Portal gebracht, auf der Suche nach einem neuen Zuhause sozusagen, denn ihr Planet war dabei zu sterben. Sie hatten all ihre natürlichen Ressourcen verloren. Ihre Luft war so schlecht geworden wie heute bei euch auf der Erdebene, und so zogen sie aus, um einen sicheren Platz zum Leben zu finden. Sie kamen durch euer Universum und fanden den Mars, mit jener Zivilisation, die ich gerade beschrieb. Sie landeten auf dem Mars so wie eure galaktischen Freunde heutzutage zur Erde kommen, in einem so genannten Raumschiff. Sie gingen an Bord des Planeten Mars und stellten fest, dass alles auf diesem Planeten bekömmlich war. Und weil sie pure Energiegewalt waren, hatten sie nichts Besseres zu tun, als dem großen Wunsch nachzugehen, alles Mögliche in sich aufzunehmen.

Ihre Energiegewalt sammelte alles, was lebte und absorbierte aus ihm jegliches Leben. Wenn sie auf ein Fleckchen Gras traten, entzogen sie ihm sofort alles Leben, wenn sie nur ihren Fuß erhoben, um einen Schritt zu tun. Die Acarthians waren eine Kraft, die nicht kam, um das Böse zu bringen. Sie kamen, um sich selbst zu stärken und einen Planeten zu finden, der dafür am besten geeignet war.

Wie es das Glück in dem Zusammenhang wollte, zerbrachen ihre Raumschiffe, als sie auf dem Mars landeten, so dass diese nicht länger verwendbar waren. Das ließ sie auf dem Mars stranden, der, wie ich schätze, ein bisschen größer ist als eure Erdebene, jedoch nicht viel größer. Sie schauten sich nach etwas um, mit dem sie

ihre Kräfte stärken könnten. Um eine lange und nicht so schöne Geschichte so vollständig wie möglich abzuschließen: sie absorbierten die Energie von allem auf dem Planeten, einschließlich derer, die auf ihm lebten. Sie absorbierten so lange, bis es nichts mehr zu absorbieren gab. Sie hatten sich alles genommen, was sie konnten, mit Ausnahme einiger weniger Wesen, die unter die Oberfläche des Planeten gingen und nun in den Höhlen unterhalb der Marsoberfläche leben.

Die Acarthians lebten auf diesem Planeten, bis sie umeinander kreisten und sich gegenseitig verschlangen. Der letzte Acarthian verschlang alles, was noch übrig war, bis er selbst verhungerte, weil nichts mehr da war. Dies passierte vor über Tausenden von Jahren. Für das bloße Auge erscheint der Mars heute so, als ob nichts zurückgelassen wurde. Trotzdem gab es eine Kraft, die lebte, und noch lebt – unter der Oberfläche. Sie wurde vor den Acarthians versteckt, die so geschäftig dabei waren, alles zu verschlingen, dass sie nicht danach suchten. Dies passierte in Vor-Föderations-Zeiten.

Nicht jeder, der also aus dem galaktischen Reich kommt, ist euer Bruder der Liebe. Trotzdem ist die überwiegende Mehrheit der galaktischen Energien mit humanoiden Erfahrungen generell so weit fortgeschritten in seinem Verständnis der Schöpfung und würde große Sympathie für die Ebenen der Gesellschaft entgegenbringen, die ihr an diesem Punkt erreicht habt. Aus der Sicht unserer geistigen Realität betrachten wir diese Planeten heute etwas genauer als wir es taten, als der Mars absorbiert wurde. Dies könnte als Sensationslust ausgelegt werden. Doch wie auch immer, der

Übermastermind, im Besonderen die Welt der Religionen, hat die Information so weit verfälscht, dass es reichte, euch in Zufriedenheit einzulullen, so dass ihr nicht die richtigen Fragen stellt, um die richtigen Antworten zu bekommen.

Nochmal: die Kräfte, die die Erdebene besuchen werden und jetzt auf eurem Planeten leben, sind ausschließlich *humanoide* Spezies. Sie alle haben letztendlich ein einziges Gehirn und nicht mehr drei. Sie leben in Ausrichtung mit des Schöpfers Hingabe an die Schöpfung. Diese Kräfte, die die Reiche anderer Welten geplündert haben, sind größtenteils eingedämmt worden. Die Erde muss sich keine Sorgen deswegen machen. Ihr seid zu klein, und es sind zu wenige von euch, als dass jedwede Plünderer Interesse hätten.

Dennoch seid ihr von der geistigen Welt beschützt, von meiner Ebene des Lichts aus. Es gibt ein paar wenige in jedem Reich quer durch die Dimensionen, die gegen den Zorn eines geistigen Führers aufstehen würden. Im Verlauf dessen haben wir das Engelreich hinzugezogen, in dem die meisten der galaktischen Energien zumindest ansatzweise oder bestimmte Zeit verbracht haben. Die Engelwelt ist eine wundervolle Lichtenergie, die ebenso der Gedankenprozess großer Energiekräfte darstellt.

Außerirdische in Europa

Wir kommen nun zu euren Europäischen Ländern, von denen Viele Allianzen oder Erfahrungen mit den galaktischen Kräften haben. Eure Regierungen überall auf der Welt sind davon infiltriert. Seit es begonnen hat, also seit mehr als Hunderten von Jahren, hat der Vatikan eine Allianz mit dem galaktischen Reich. Der Vatikan ist nie aus diesem Einfluss herausgekommen. Er wird so lange unter diesem Einfluss sein, bis er schließlich zu einer neuen Bewusstseinssebene kommt, die äußerst schnell kommen kann.

Russland arbeitet mit dem höchsten Potential der Galaktischen Föderation. Es hat den meisten und besten Kontakt mit euren galaktischen Brüdern gehabt. Als Russland noch die UdSSR war, wurden die meisten der Interaktionen mit dem galaktischen Reich von den höheren Rängen gehalten, dem Premier und ähnlichen. Seitdem dieses Land zerfallen ist, sind die meisten der galaktischen Kräfte entlassen worden, und Russland hat einen großen Zustrom von galaktischen Energien erhalten.

Die große Infiltration von galaktischen Kräften hat dem russischen Reich zum Licht verholfen. Als die Russen in ihren Glaubenssystemen verklösterlicht waren, sandte das galaktische Reich Offizielle aus ihren Realitäten in dieses Land, um ihnen zu zeigen, dass sie etwas tun müssen, um nicht zurückzufallen und sich anti-evolutionär zu entwickeln. Die Außerirdischen erklärten den Menschen in den verschiedenen Ländern des Reiches, dass das Potential des Evolutionären verloren gegangen ist. Deshalb brauchten die Führer, die bereits von den galaktischen Kräften eingeführt wurden, nicht mehr viel sagen, da sie bereits von den höheren Kräften des galaktischen Reiches geführt wurden. So wurde also Russlands Evolution gestaltet, um den evolutionären Prozess der Menschheit fortzusetzen. Das Volk oder die Haltung dieses Landes spielt eine entscheidende Rolle für die galaktischen Kräfte.

Das Volk eurer europäischen Länder wie Deutschland und Österreich, hat großes Verständnis für die galaktischen Energien gehabt, doch das galaktische Reich hat die Führer dieser Länder übergangen, aufgrund ihres Widerwillens, den galaktischen Energien zuzuhören, was sie zu sagen haben. Die Deutschen waren einer der

Botschafts-Träger der Welt. Sie bezahlten teuer für einige der Botschaften, die sie überbrachten, doch wir müssen das nicht vertiefen. Der Weltkrieg war einer der Preise, die sie bezahlten dafür, dass sie wählten, hierher als Botschafter zu kommen.

Außerirdische Technologien in Japan

Eine der Regierungen, die – natürlich – eine der wundervollsten Hilfen erhalten hat, die ihr euch vorstellen könnt, ist Japan. Die Außerirdischen und Japan teilen eine große Liebe füreinander. Die galaktischen Energien haben viel für die Japaner übrig, weil viele der Japaner vom Sirius kommen, einem Planetensystem in eurer Nähe. Die galaktischen Energien haben viel von der Technologie entwickelt, die aus Japan kommt, und darum sind die Japaner auch führend, was den technologischen Bereich betrifft.

Manche von euch sehen die japanische Rasse als präzise an, zuverlässig, solide, reserviert und auch unbeugsam. Ihr irrt euch bei dem Grund für dieses Verhalten.

Die Japaner empfinden große Liebe für ihr Land, und diejenigen, die auf abseits der Städte leben, sind von ihrem Land geschützt worden. Es veranlasste sie aber auch, diszipliniert, eisern und unnachgiebig zu erscheinen.

Amerika und die Andromedaner

Die Amerikaner glauben, dass es das Beste ist, Dinge unausgesprochen zu lassen, egal was für einen Glauben man hat. Dies wird bald zum Abschluss kommen. Amerika – betrachtet als der Schmelztiegel der Welt, weil es all die vielen Rassen beherbergt – hat durch den großen Einfluss der Andromedaner auf dem amerikanischen Kontinent, einige der Führungsschiffe der galaktischen Kräfte erworben. Die Andromedaner haben mit euren Militärkräften gearbeitet. Darum ist Amerika solch eine Militärmacht. Vertraut mir, wenn ich euch sage, dass Amerikas Zeit als Militärmacht begrenzt ist, denn es wird keinen Grund mehr für solch eine Streitmacht geben, wenn ihr entdeckt, was alles in den nächsten paar Jahren verfügbar sein wird.

Amerikas große Führer haben von Anfang an eine Allianz mit den galaktischen Kräften gehabt. Es gibt nicht einen Führer in eurem Land, der nicht andauernden Umgang mit den galaktischen Kräften gehabt hat, nicht einen. Einer eurer größten Generäle, der ausrückte, um Präsident zu werden, ging im Jahr 1954 eine Allianz ein, mit der ihr noch heute lebt. Allianzen wurden für Hunderte von Jahren zwischen euren großen Führern und dem galaktischen Reich geschlossen. Ihr könntet auch sagen Tausende Jahre, aber wir versuchen, es euch verständlich zu machen.

Die Gesamtheit dieser Welt, auf der ihr, meine Freunde, euch aufhaltet, ist im Moment ein erleuchteter Raum. Diese Energiekräfte beobachten euch und empfinden große Liebe für das, was ihr gerade durchmacht. Eure galaktischen Freunde feiern euer Erwachen, denn sie wissen jetzt, dass ihr letztendlich anfangen werdet, euren sechsten Sinn zu nutzen. Euer sechster Sinn ist alles, was sie benötigen, um mit euch zu kommunizieren und einige der Dinge mit euch zu teilen, die ihr brauchen werdet, um durch den Wandel zu kommen.

Eure galaktischen Brüder und Schwestern unterscheiden sich gar nicht so sehr von jenen auf eurer Ebene, die alte Autos sammeln. Die meisten der UFOs, die ihr seht, sind veraltet, kaputte alte für-nichts-mehr-gute Maschinen, Schrott. Wenn sie rund

sind, handelt es sich um die älteste Klasse von Schiffen. Kein Aktivist der galaktischen Welt, der etwas auf sich hält, würde etwas anderes als einen dreieckigen Flugkörper haben. Ihr seht die veralteten Schiffe am Himmel, weil sie ständig kaputtgehen. Diese alten Flugobjekte werden zum Spaß eingesetzt, und um euch zu transportieren. Ihr werdet aufgeregt, wenn sie sich auflösen bzw. sich in ihre molekulare Struktur verwandeln und andernorts wieder erscheinen. Zu jeder Zeit, wo sie einen von euch molekular auseinandergenommen und woanders wieder zusammengesetzt haben, wart ihr wochenlang, monatelang oder noch Jahre später aufgebracht darüber. Also hörten sie auf, es auf diese Weise zu tun. Nun holen sie euch auf eines ihrer alten Raumschiffe.

Eure galaktischen Brüder und Schwestern reisen per Gedankenkraft. So viel kann von ihnen gelernt werden, wenn ihr nur aufhören würdet, ängstlich ihnen gegenüber zu sein, wenn ihr mit ihnen kommuniziert. Wisst ihr, wie tiefgehend es für sie ist, vor euch zu erscheinen? Wenn sie vor euch erscheinen, denken sie: "Mein Gott, wie fremd sie aussehen". Es ist unangenehm für sie, ihre Schwingung herabzusetzen, damit sie sich euch zeigen können.

Alle Außerirdischen, die sich selbst achten und die körperliche Gestalt annehmen, haben Augen, die halb um ihren Kopf herumgehen, da sie kein lästiges In-eine-Richtung-schauen haben oder ihren Kopf drehen wollen. Sie nutzen ein Sonar, das sich an ihrem Hinterkopf befindet, sowie optische Elemente an der Vorderseite ihres Kopfes. Sie brauchen keine Augenlider, da ihre Augen die ganze Zeit über geschlossen sind und sie rückwärts gehen würden. Sie nehmen sehr viel mehr mit ihrem Sonar wahr. Dies sollte euch einen Hinweis geben, dass die Delphine galaktische Kräfte sind. Auch sie nutzen ihre Augen kaum. Tatsächlich können Delphine gar nicht sehr weit sehen. Sie wollen das auch gar nicht. Deshalb haben sie ihr Sonar.

Eure galaktischen Brüder und Schwestern sind fortgeschritten, jenseits dessen, mit was eure fünf Sinne in Resonanz treten können. Darum müsst ihr lernen, euren sechsten Sinn zu aktivieren. Euer sechster Sinn wird durch euren Willen gelenkt. Euer Wille ist fest verbunden mit einem Wort, und das Wort zieht die magnetische Kraft von dem, was ihr euch herbeiwünscht an. Darum habt ihr den Willen, das Wort und das Handeln. Wenn eure Handlung die geringste Aussicht darauf hat, in Liebe zu sein, wird sie zur Realität. Wenn keine Liebe in euren Gedanken ist, wird euer Gedanke zu einem Feld der Kraft, das nicht zu verwechseln ist mit einem Kraftfeld. Eure galaktischen Brüder und Schwestern prallen auf ein Feld, wenn sie sich um euch herum bewegen müssen. Darum haben eure Führungspersonen absichtlich ein Feld der Angst rund um das Thema Außerirdische geschaffen, so dass das galaktische Reich sich zwar über eure Welt bewegen, aber nicht zu euch vorstoßen kann.

Dieser Bereich des Übermasterminds genannt Religionen, welcher unter der Kontrolle der Kräfte eurer Welt ist, ist in völlig ausgerichteter Bemühung mit dem galaktischen Reich. Ihr sagt: "Das klingt, als wenn die galaktischen Kräfte üble kleine Artgenossen sind." Das sind sie nicht. Sie verhalten euch gegenüber beschützend und sie wissen, auf welche Weise eure Welt hervorbracht wurde, und sie haben dies geehrt. Sie ehren die Tatsache, dass euch eingeräumt wurde, in Angst zu leben, dass ihr von wenigen geführt werdet und nicht von den Massen. Sie ehren all das, denn sie wollen, dass ihr euch entwickelt und zu einer verstehenden Kraft von Lichtwesen werdet, die inkarnieren können. Über Tausende von Jahren haben die galaktischen Kräfte mit angesehen, wie ihr wieder und wieder inkarniert und immer

wieder neu die grundlegenden Lektionen des Menschseins lerntet. Nun sind sie in eure Welt involviert. Sie sind jetzt in großem Umfang involviert. Sie haben lange Zeit eure Himmel überwacht.

Wie sehen die großen Meister des Lichts die galaktische Welt? Wir sehen sie als Gegenkräfte zum Licht. Ihr Erdenwesen in der menschlichen Welt seid so geliebt von den Gegenkräften, dass sie durch das durchgehen wollen, durch das sie hindurchgehen müssen, um eure Erfahrungen wahrzunehmen, damit ihr die Spannung des Lebens haben könnt, die Erfahrung des Schmerzes und die Freude und das Leid und die Liebe und die Heilung. Sie werden durch das durchgehen, was sie durchzumachen haben, um zu sehen, wie eure Welt stets die Fähigkeit hat, zu verstehen und in Liebe zu wachsen und zurück ins Licht des Schöpfers zu heilen.

Kirael beantwortet Fragen

Frage: Würdest du genauer darauf eingehen, wie es um die Bevölkerung des Mars stand, bevor die Acarthians dort ankamen?

KIRAËL: Ich glaube, die Bevölkerung des Mars belief sich vermutlich auf über 3,5 Milliarden, und sie waren verdammt nah am Engelreich, mein Freund. Sie waren humanoid, kein Zweifel, aber sie hatten ihre Verteidigungs-Chromosomen herabgesetzt, da sie sie nicht benötigten. Sie lebten in einer wunderbaren Gesellschaft.

Die Gesamtheit dieser Spezies war weniger als eine Million Jahre alt. Durch den evolutionären Prozess lag ihr durchschnittliches Alter bei etwa 2500 Jahren, die sie alt werden konnten. Sie pflanzten sich nie mehr als dreimal im Leben fort. Sie hatten keine solchen Dinge wie Geburtstage. Männer und Frauen waren sich in ihrer eigenen Liebe ebenbürtig. So wie bei euch brachten die Frauen die meisten Entscheidungsprozesse in der marsianischen Welt voran. Die Männer waren nicht nur die Jäger; sie teilten diese Aufgabe mit den Frauen. Die Kinder waren für eine lange Zeit in Schulung, und es war ihnen nicht erlaubt zu sprechen, bevor sie nahezu 75 bis 80 Jahre alt waren. Sie mussten lernen, wie man zu den Blumen und zum Gras spricht. Die Wahrheit ist, dass die Marsianer eine wundervolle gesellschaftliche Klasse waren, ähnlich eurer unterirdischen Zivilisation der Erde.

Frage: Du hast einmal angedeutet, dass es so etwas wie den Menschen der Erde nicht noch einmal woanders gibt. Du sagtest, dass alle Menschen durch die galaktische Präsenz ausgesät wurden. Ich erinnere mich auch, irgendwo gelesen zu haben, dass im Gegensatz zum Pflanzen- und zum Tierreich, nur eine einzige Menschenspezies existiert, und der Mensch die einzige Spezies auf dem Planeten ist, die einzig in ihrer Art ist. Wo genau wurden wir ausgesät, und von wem?

KIRAËL: Eure gegenwärtige Bevölkerung auf Erden ist nicht die ursprüngliche Bevölkerung der Erde. Als der Schöpfer die Erde und die Pflanzen- und die Tierreiche schuf, wurden die letzten zwei einzeln in Verbindung mit anderen Lebensformen auf eurem Planeten abgesetzt. Als der Schöpfer die menschliche Form erschuf, geschah dies als Vereinigung der Merkmale aller anderen Kulturen. Was ihr hier mit euren menschlichen Augen sehen könnt, sind die Kräfte jener, die gewählt haben, dass ihr sie sehen könnt. Was ihr nicht mit euren menschlichen Augen sehen könnt, sind die Kräfte aus anderen Dimensionen, die ebenfalls in diesem Raum sind. Ihr seid ein multidimensionales Potential einer "gekrümmten"

Erde, was bedeutet, dass ihr gleichzeitig mehrere Dimensionen auf dieser einen Ebene habt. So könnt ihr in eurer „gekrümmten“ Erde auch nur das bemerken, mit dem ihr mitschwingt.

Ursprünglich gab es nichts anderes als den Erdenmenschen in all den anderen Planetensystemen. Trotzdem ihr aber zu jeder Zeit diese Erdebene mit einer neuen Generation von Wesen, Humanoiden, angereichert habt, verändertet ihr dessen Erscheinungsform. In dieser letzten Aussaat auf dem Planeten habt ihr eure Gegenstücke der galaktischen Brüder und Schwestern mit einbezogen. Das bedeutet, dass ihr nach deren ursprünglicher Form gebildet wurdet, ihr aber noch die Einzigartigkeit eines Erdenwesens habt.

Es gibt weitere Arten von Menschen in anderen planetaren Systemen, z.B. auf dem Mars, im Andromeda-System und im System der Plejaden. Die Wesen auf diesen Planeten haben Charakteristiken, die ihr noch erkennen werdet. erinnert euch daran, dass alle Arten der menschlichen Rasse zwischen einem und drei Gehirnen haben. Die Plejadier haben drei Gehirne bzw. drei Gehirnlappen. Ihr habt zwei, euer lokales oder auch das zehnpromtente Gehirn und das Omni-Gehirn mit seinen neunzig Prozent, das ausschließlich für den sechsten Sinn entwickelt wurde. Das System der Dualität, das auf der Zweihirn-Theorie basiert, ist langsam aber sicher am erodieren. Die Zirbeldrüse ist dabei, wenn ihr so wollt, die zwei Gehirnlappen in einem gewissen Raum zu verschmelzen.

Das "id" am Ende von "Humanoid" deutet an, dass ihr eine regierte Kraft seid. Ihr sagt: „Oh, aber ich bin nicht so. Ich will nicht gelenkt werden.“ Das "oid" am Ende von "Humanoid" wird jedoch gelenkt von der Schöpferkraft. Ihr werdet daher geführt von der Kraft des Schöpfers. Das "hu" in "Humanoid" bedeutet, dass ihr aus einem Farbspektrum kommt, wobei das Licht gekrümmt wurde, um eure Welt anzupassen. Das "n" bedeutet, dass ihr kein Ende habt – Farbe, Unendlichkeit, Gottes Licht. Das ist es, was *humanoid* bedeutet.

Wie wurde die Erde von der menschlichen Rasse bevölkert, wenn es all die anderen "oids" dort draußen gibt, die *Drutoids*, die *Cortoids*, die *Interoids*? In seiner Liebe wählte der Gottschöpfer, im Erdenmenschen alles mit einzubeziehen, was er vergessen hatte und an das er sich in Bezug darauf, wie sich etwas entwickelt, erinnern wollte. Das ist der Grund, warum ihr von diesem Licht beschenkt werdet, um hierher zu kommen und Jahrtausende damit zu verbringen, die Welt des unendlichen Lichts der Quelle Gottes durchzuspielen.

Ihr seid multi-galaktisch oder besser gesagt „multi-universell“. Wenn ich „galaktisch“ sage, beschwört es den Geist der Grauen (Greys) herauf, der Plünderer aller Himmel, und all den Ärger, den sie hier verursacht haben. Insgesamt waren es nicht mehr als 30 Millionen Graue – eine kleine Menge, die dennoch so viel Ärger auslöste.

Es gibt drei oder vier reine Außerirdische heute Abend hier in diesem Raum. Ihr müsst von der menschlichen Rasse sein, um hier ausgesät worden zu sein. Das ist der Grund, warum ihr hier keine Echsen herumspazieren seht. Ein reiner Außerirdischer beginnt als Mensch und hört dann auf, und etwas anderes wird hereingebracht, wie etwa ein Walk-In. Lasst uns annehmen, dass, während diese reinen Außerirdischen in der Gebärmutter sind, sie plötzlich feststellen, dass sie nicht in der Lage sein werden, den Plan zu vollenden, den sie sich als Mensch ausgesucht

haben. Dieser Ruf würde hinausgehen, um weitergetragen zu werden, und eure Schwestern und Brüder von den anderen Welten mit einem ausgeglicheneren sechsten Sinn würden der Aussaat nachkommen. Sie würden die Energiekraft austragen, die bereits im Mutterschoß implantiert wurde. Folglich würdet ihr dann als Andromedaner oder was auch immer auf die Welt kommen.

Frage: Du sprachst vom Humanoiden als gekrümmtes Licht. Das einzige, wo ich mir eines gekrümmten Lichts bewusst werde ist bei einem Prisma. Was also ist das für ein Prisma, das das Licht krümmt, um den Menschen zu erschaffen?

KIRAEEL: Es ist der physische Körper. Euer physischer Körper ist wie ein Lichtmuster angeordnet, das durch Tonfrequenzen zusammengehalten wird. Wenn du jemals deinen Kopf auf die Brust von jemandem gelegt hast, kannst du hinter dem Herzschlag das Summen des Körpers hören. Er summt die ganze Zeit. Eure Welt ist eine Kulmination von Schallfrequenzen. Dies ist ein Jahr, in dem ihr alle mehr ermächtigt sein werdet. Ihr werdet alle zu dem Prozess erwachen, für den ihr hiergekommen seid. Das gekrümmte Licht, von dem wir sprechen, mein Freund, ist die Krümmung des menschlichen Körpers. Ihr seid eine Klangfrequenz. Darum scheint ihr fest auszusehen. Eines Tages werde ich die Hand meines Mediums durch einen von euch stecken, und ihr werdet es sehen. Dann werdet ihr verstehen, dass ihr nicht so fest seid wie ihr denkt.

Frage: Vor einer Weile sagtest Du, dass die Außerirdischen einen Rat gebildet haben, der die Verbreitung oder die Weitergabe von Technologie an diese Welt reguliert, und dass das ein Gemeinschaftsunternehmen von Außerirdischen und Menschen ist. Wie funktioniert das, und wer gehört dem Rat an?

KIRAEEL: Ich selbst bildete diesen besonderen Rat, aber ich gehöre ihm nicht an. Die Föderation ernennt ein illustres Wesen, ein Lichtwesen, das im Allgemeinen von der Form her nicht menschlich ist. Dennoch gibt es humanoide Kräfte, die ebenso für den Rat ausgesucht wurden. Die menschlichen Kräfte wissen es in der Regel nicht, dass sie ihm angehören. Wenn Ratssitzungen anberaumt werden, sind sie föderationsorientiert. Jeder der Kräfte, der dem Rat angehört, wurde für einen speziellen geistigen Zweck ausgesandt, um das Universum zu führen, das universelle Licht eines speziellen Planetensystems. Das *universelle Licht* ist etwas, wie wir Wachstum bzw. Entwicklung messen. Lasst uns sagen, euer universelles Licht wird auf einer Skala von 1 bis 10 gemessen, wobei 10 das höchste Licht ist, mit dem ein Universum bemessen werden kann. Das universelle Licht wird durch einen besonderen Rat koordiniert, eine Gruppe, die den Entwicklungsprozess verbreitet und sicherstellt, dass ihr in der Summe des Lichts nur so weit geht, wie euer Planet noch damit umgehen kann. Zum Beispiel könnte diese Föderation oder dieser Rat euch morgen Instruktionen darüber geben, wie man die Photonenenergie nutzt, um eure Fahrzeuge anzutreiben. Könnt ihr euch die Kettenreaktion vorstellen, die dadurch ausgelöst würde? Das ist der Grund, warum die Föderations-Anführer dieser Räte so streng sind.

Versteht, dass niemand entzückt darüber ist, in einem Rat zu sein. Zuallererst heißt das, wieder zur Arbeit gehen zu müssen. Statt zu feiern, wenn du zum Rat gerufen wirst, stöhnst und klagst du. Dein höchstes Maß an Licht ist es, so schnell wie nur möglich wieder aus dem Rat herauszukommen. Anders als bei einer Regierung lenken die Räte wirkliches Licht, und eine *Führung* zu sein ist das Wort, auf das es ankommt. Niemand muss auf einen Rat hören. Wenn du aber auf einen Rat hörst,

wirst du erfolgreich sein. Hörst du nicht auf ihn, versagst du. Nach einer Weile findest du es dann heraus.

Frage: Sind die galaktischen Energien jetzt hier? Und wie entwickelt sind sie? Wie werden sie uns beim Wandel helfen?

KIRAEEL: Die galaktischen Kräfte sind nicht nur für einige Zeit hier bei euch gewesen, sondern sie werden euch auch während des Wandels behilflich sein. Obwohl einige gesagt haben, dass sie sie gesehen haben, existiert kein schlüssiger Beweis dafür, dass sie hier sind. Während dieses Wandels werdet ihr in eine der wichtigsten Energien eintreten, die ihr je als menschliches Wesen erfahren habt. Daher macht es Sinn, dass diejenigen, die bereits durch ähnliche Wandelgeschehnisse mit den gleichen Energiemustern gegangen sind, hier sein und euch dienen wollen. Seid also sicher, dass sie hier sein werden, um zu helfen.

Es gibt Filme über eure galaktischen Brüder und Schwestern; einige stellen sie als gut dar, während andere sie als böse beschreiben. Gut und Böse existiert in jeder Gesellschaft, doch vertraut mir, wenn ich euch folgendes sage, meine Freunde: Diejenigen der galaktischen Kräfte, die gelernt haben, wie man zu eurem Planetensystem reist und bedeckt bleibt, so dass niemand sie sehen kann, sind sehr weit fortgeschritten. Offen gesagt, wäre es relativ langweilig für sie, euch mit ins Raumschiff zu nehmen und euch in ihre Systeme miteinzubeziehen, um herauszufinden, was in euch vorgeht. Ich meine damit nicht, unhöflich zur menschlichen Welt zu sein, doch machen wir uns nichts vor – ihr habt noch zu lernen, wie man interdimensional reist. Die meisten von euch sind noch nicht quer durch den Kosmos oder von Planet zu Planet gereist. Ihr benutzt immer noch Flugzeuge, um von Land zu Land zu kommen. Die galaktischen Kräfte reisen durch den Kosmos in nur einem Augenaufschlag. Ich denke nicht, dass sie euer Gehirn erforschen wollen, und sie wollen auch nicht sehen, wie eure Genitalien funktionieren oder etwas ähnliches. An so etwas haben sie kein Interesse.

Ich kann euch nur sagen, meine Freunde, dass die, die euren Planeten erreichen können, hochentwickelte Energiemuster sind. Sie bringen euch Geschenke, die jenseits eurer wildesten Erwartungen liegen. Viele der Dinge, die ihr heute in eurer gegenwärtigen Gesellschaft verwendet, und die ihr als etwas betrachtet, das gänzlich an ein Wunder grenzt, sind Geschenke aus anderen Welten, aus anderen Gedankenprozessen, aus anderen Systemen und aus einer anderen Zeit.

Ihr fragt: "Meister Kirael, wenn sie existieren, warum können wir sie dann nicht sehen? Wieso können wir sie nicht anfassen?" Ich sage zu jedem, der diese Frage stellt: "Warum kannst du nicht das Christusbewusstsein anfassen?" Ihr seht, da ist ein leichter, wenn ihr so wollt, Bedarf an Verständnis, dass es nicht immer darum geht, was ihr in der menschlichen Welt mit euren fünf Sinnen wahrnehmen könnt, oder was ihr eigentlich mit euren *sechs* Sinnen wahrnehmt. Wenn ihr den Realitätsfokus aktiviert, der *alle* Sinne zu einem Sinn kombiniert, werdet ihr verstehen, dass alles, was stattfindet, ein bestimmtes Energiemuster trägt. Solange das der Fall ist, werden sie hier sein und euch dienen. Darüber gibt es keinerlei Zweifel.

Wenn ihr in die neue Energie des vierten Lichts (vierte Dimension) kommt, oder wie auch immer ihr es auch nennen mögt, werdet ihr ganz von dem Wunsch in Anspruch genommen sein, schnell zu lernen. Ihr werdet eure Lebenspläne in einem faszinierenden Ausmaß beschleunigen wollen. Die galaktischen Kräfte werden

sagen: "Macht mal langsamer. Geniesst den Prozess. Wir sind damals durch die Stunden hindurchgerast und vermissten es fast. Nun sind wir hierher gekommen, um zu beobachten, wie ihr durch euren Wandel geht, so dass wir die Gelegenheit haben, einige der Dinge zu sehen, die uns entgangen sind und möchten dies zusammen mit euch erfahren."

Alle Außerirdischen, denen ihr nach dem Dimensionswechsel begegnen werdet, sind durch ihre eigenen Wandelgeschehnisse gegangen. Viele von ihnen sind in einem solchen Chaos von Energiemustern durch diesen Wandel gegangen, dass sie vergaßen, die Entwicklung selber zu genießen. "Gut", sagt ihr, "Wir haben es Tausende von Jahren lang geübt. Wir sind nur so verdammt langsam, wir können es jedenfalls nicht verstehen." Das ist nicht der Fall. Ihr entwickelt euch in einer wunderbaren Geschwindigkeit.

Denkt daran, wie schnell ein Jahr vergeht, und denkt daran, was ihr alles versäumt, weil es so schnell vorbeigeht. Ich weiß, die meisten von euch sagen: "Gott sei Dank. Ich will davon auch gar nicht mehr sehen", doch dies ist nicht immer die Wahrheit für jedermann. Es gibt jene, die geplant haben, in einer bestimmten Jahreszeit zu heiraten, doch das Jahr rauschte so schnell durch. Und nun ist die Hochzeit vorbei und sie sitzen da, schauen einander an und fragen sich: "Was ist passiert?" Sie haben nicht angehalten und die Erfahrung genossen. Alles, was sie taten, war, sich auf die Tatsache zu fokussieren, bald verheiratet zu sein. Sie konzentrierten sich nicht darauf, zusammen zu sein, zu planen, Spaß zu haben und von all dem zu träumen. Ihr seht also, ihr müsst lernen, es ein bisschen zu verlangsamen. Eure galaktischen Brüder und Schwestern werden zu euren Diensten hier sein, und ich bete, dass ihr weise genug sein werdet, euch ihre Erfahrungen früh genug zunutze zu machen, so dass ihr nicht eine Menge Zeit verliert.

Schlussrede

Wenn ich über galaktische Reiche spreche, konzentriere ich mich auf den „Außendienst“ einer Energiekraft, das als ein Reich angesehen wird. Verwechselt das Reich nicht mit dem Planeten selber. Jeder Planet hat ein Reich, aber nicht alle Wesen auf diesem Planeten sind Teil des Reiches. Es ähnelt sehr eurer Armee. Nicht jeder ist Teil des Militärs. Begrüßt (empfängt) eure Brüder und Schwestern mit Liebe und offenem Geist, wenn die Zeit gekommen ist. Ihr werdet feststellen, dass euer Wohlergehen ihr Anliegen ist.
Guten Abend.